

[18797.] Obgleich wir den Bazar ohne jede Ausnahme nur auf feste Bestellung expedirten, so sind wir doch bereit, vom laufenden 4. Quartale alles zurückzunehmen, was uns bis Ende November zugeht. Unser Borrath ist gänzlich erschöpft, so daß die täglich einlaufenden zahlreichen Bestellungen unerledigt bleiben müssen. — Ende November veranstalten wir einen neuen Abdruck und erklären hiermit auf das allerbestimmteste, daß wir von da ab Remittenden unter keiner Bedingung mehr annehmen werden. — Die oesterreichischen Handlungen schließen wir hiervon aus.

Berlin. **Bazar-Expedition.**

### [18798.] Zur Beachtung.

Diejenigen Handlungen, welche bis zum 1. December die vorjährige Rechnung nicht vollständig geordnet, haben von da an keinerlei weitere Sendungen irgend welcher Art von uns zu erwarten.

Leipzig, den 24. October 1861.  
**Baumgärtner's Buchb.**

### [18799.] Zur Nachricht,

daß ich mit allen Handlungen, welche bis zum 15. November d. J. die Rechnung 1860 nicht rein saldir haben, die Rechnung aufhebe.

Berlin, im October 1861.  
**Fr. Appelius.**  
L. Schmigke's Verlag.

[18800.] Den Herren Verlegern illustrirter Werke und Zeitschriften empfehlen wir unsere xylographische Anstalt zu geehrten Aufträgen, künstlerisch vollendete Ausführung, prompte Effectuirung und solide Preise versichernd.

**Carl Bellmann's Verlag**  
in Prag.

## Erste Drucke von Beethoven's Werken.

[18801.] Wir suchen die ersten Drucke aller, besonders aber der früheren Werke von L. v. Beethoven, und bitten Diejenigen, welche dergleichen besitzen oder nachzuweisen vermögen, um gefällige Nachricht und Preisangabe. Solches, was nicht verkäuflich sein sollte, würde uns auch leihweise erwünscht sein.

Leipzig, den 1. November 1861.  
**Breitkopf & Härtel.**

[18802.] Wir ersuchen die Herren Verleger einer deutschen Uebersetzung von

**Bulwer, King Arthur,**  
uns 1 Exemplar à cond. einzusenden.  
Bremen, den 30. October 1861.  
**A. D. Geisler's Buchb.**  
(H. Gesenius.)

### [18803.] Eine Schnellpresse

mit Greifer, im Gange befindlich und für eine kleinere Druckerei sehr geeignet, wird wegen Anschaffung einer größeren in nächster Zeit billig abgegeben von der

Heilbronn am Neckar.  
**Schell'schen Buchdruckerei.**

### [18804.] E. Linde & Co.

photographische Copir- und Retouchir-Anstalt in Berlin,  
44 Leipziger Str. 44,

übernimmt die Anfertigung von Copien nach Stichen, Gemälden, Handzeichnungen, plastischen Bildwerken in einzelnen Exemplaren und ganzer Auflage. Liefert Illustrationen zu Büchern, Beilagen und Prämien zu Journalen und Lieferungswerken. Proben unserer Leistungen stehen zu Befehl. Arbeitskräfte und Einrichtungen sind den umfassendsten Ansprüchen genügend.

[18805.] Meine vollständig assortirte und mit den neuesten Typen ausgestattete

### Buchdruckerei,

sowie meine mit tüchtigen Kräften und Künstlern versehene

### Lithographische Anstalt

empfehle ich den Herren Buch- und Musikalienverlegern zu geeigneten Aufträgen.

Ich sichere im voraus billigste und prompte Bedienung zu und übernehme auf Verlangen gern die vollständige Herstellung der überwiesenen Verlagswerke, da ich im Stande bin, in meiner eigenen Buchbinderei alle derartigen Arbeiten aufs schnellste ausführen zu lassen.

Mein Papierlager ist ebenfalls mit Druck- und Schreibpapieren, wie auch mit weissen und farbigen Notendruckpapieren vollständig assortirt.

Erfurt. **Fr. Bartholomäus.**

### [18806.] Romane

renommirter Autoren in Restauflagen (nicht unter 800 Exemplaren) werden gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht und Offerten unter der Chiffre A. B. C. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[18807.] **Max Brissel** in München erbittet sich von allen (noch gültigen) Verzeichnissen im Preise herabgesetzter Werke je 1 Exemplar.

[18808.] **Max Brissel** in München erbittet sich von allen antiquarischen u. Kunst-Katalogen, sowie von allen Auktions-Katalogen (auch Kunstauktionen) sofort nach Erscheinen 3-6 Exemplare.

### [18809.] Maculatur

kauft und sieht Angeboten unter Beilage eines Probebogens entgegen die  
**Stabel'sche Buch- u. Kunstb.**  
in Würzburg.

[18810.] Kunst- und Schreibmaterialienhandlungen, sowie auch zum eigenen Gebrauch erlaube ich mir für das Weihnachtslager zu empfehlen:

**Zuschfarben und Zuschfarbentäschchen** von der geringsten bis zur feinsten Qualität.  
**Echte chinesische Tusche** von bester Qualität, sowie auch in geringeren Sorten.  
Qualität und billige Preise meiner Tuschen werden gewiß allgemein befriedigen.  
Preiscurante stehen gern zu Diensten.  
Saalfeld, im November 1861.

**C. Niese.**

## Stelle-Gesuch.

[18811.]

Ein Buchdrucker, welcher in allen Fächern der Typographie zu Hause ist, im Accidenz- und Musiknotensatz mehrere Jahre mit Anerkennung beschäftigt war, die Stereotypie u. s. w. versteht und acht Jahre einem hiesigen Geschäft vorgestanden hat, sucht eine entsprechende Stellung. Gef. Offerten erbittet er unter der Chiffre H. L. 31. Leipzig poste restante.

[18812.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlags die in den kath. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrstande jetzt immer mehr verbreitete Quartalschrift:

### Der Schulfreund.

welche unter Redaction von Pfarrer und Schulinspector Schmitz und Regierungs- und Schulsrath Kellner seit 16 Jahren in unserm Verlage erscheint. — Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 R<sup>g</sup>.

Trier 1861.

**F. A. Gall's Verlag.**

### [18813.] Schlesische Zeitung.

(120. Jahrgang; Auflage 8900 laut Steuerquittung; Gebühren 1¼ S<sup>g</sup> für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlessien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in Schlessien ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

[18814.] Zur Ankündigung

### Medicinischer Werke

erlaube ich mir den Herren Verlegern zu empfehlen:

I) *Nachstehende 3 Journale:*

a) Vierteljahrsschrift für gerichtliche und öffentliche Medicin, von *Casper*. (Aufl. 1000 Expl.)

b) Monatsschrift f. Geburtskunde u. Frauenkrankheiten, von *Busch, Credé, v. Ritgen* und *v. Siebold*. (Aufl. 800 Expl.)

c) Zeitschrift, allgemeine, für Psychiatrie und psychisch-gerichtliche Medicin, redigirt von *H. Laehr*. (Aufl. 750 Expl.)

Für die Aufnahme eines Inserats in diese drei Journale zusammen in einer Gesamtauflage von 2550 Expl. berechne ich pro Petitzeile oder Raum 3 S<sup>g</sup>.

II) *Graevell's Notizen für praktische Aerzte über die neuesten Beobachtungen in der Medicin*. (Aufl. 1500 Expl.) Insertionspreis pro Petitzeile oder Raum 2½ S<sup>g</sup>.

Zur Ankündigung von

### Thierärztlichen Werken

empfehle ich das

*Magazin für die ges. Thierheilkunde*, von *Gurlt* und *Hertwig*. (Aufl. 750 Expl.)

Insertionspreis pro Petitzeile 2 S<sup>g</sup>.

Für Beilagen in jeder der 4 Zeitschriften, sowie in *Graevell's Notizen* berechne ich für jedes Hundert der Auflage 10 S<sup>g</sup>.

Berlin. **August Hirschwald.**